



Volksanwalt prüft Section Control auf der A 2

Utl.: Volksanwalt Dr. Fichtenbauer leitet amtswegiges Prüfverfahren ein

Wien (OTS) 23.6.2016 - Laut Medienberichten führte die Section Control im Bereich der Autobahnbaustelle auf der A 2 zwischen Wr. Neustadt und Grimmenstein in nur vier Wochen zu rund 10.000 Anzeigen wegen Geschwindigkeitsübertretungen.

Dies bringt nicht nur für die zuständige Strafbehörde einen enormen Verwaltungsaufwand mit sich, sondern stellt für die betroffenen Autofahrerinnen und Autofahrer auch ein entsprechendes Ärgernis dar. Unverständnis dafür zeigte auch der ÖAMTC, der sich mit einer Sachverhaltsdarstellung an die Volksanwaltschaft wandte.

Volksanwalt Dr. Fichtenbauer nimmt dies zum Anlass, ein amtswegiges Prüfverfahren einzuleiten. Darin wird insbesondere geprüft, ob die gegenständliche Baustelle der Asfinag mit rund 14 km eine angemessene Länge aufweist und eine durchgehende Geschwindigkeitsbeschränkung auf 80 km/h nicht nur rechtens, sondern auch unbedingt notwendig ist.

Rückfragehinweis

Mag.^a Stephanie Schlager, MA
Volksanwaltschaft, Abteilung Öffentlichkeitsarbeit
Tel: +43 (0) 1 515 05 – 204
Mobil: +43 (0) 664 844 09 18
Email: stephanie.schlager@volksanwaltschaft.gv.at
presse@volksanwaltschaft.gv.at